

Polizei fordert Strategiewechsel

Osnabrück. Nach dem Tod dreier Bundeswehrsoldaten bei Kämpfen nahe Kundus fordern Polizeigewerkschaften ein neues Konzept für die Polizeiausbildung. Der Chef der Gewerkschaft der Polizei, Konrad Freiberg, sagte am Mittwoch der Neuen Osnabrücker Zeitung: »Die schweren Gefechte bei Kundus sind Beleg dafür, daß wir in Afghanistan dringend einen Strategiewechsel brauchen.« Der Bundeswehr fehle es offensichtlich an Kampftruppen und moderner Ausrüstung, um die Sicherheit in der Region Kundus zu gewährleisten. Er warnte: »Ohne hinreichenden militärischen Schutz steht die deutsche Polizeimission in Afghanistan aber vor dem Scheitern.« Ähnlich äußerte sich auch der stellvertretende Vorsitzende des Bundes Deutscher Kriminalbeamter, Bernd Carstensen.(ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/142519.polizei-fordert-strategiewechsel.html>